

# Zur Erinnerung

## Zum 100. Geburtstag von Robert Brasillach.

Robert Brasillach wurde am 31. März 1909 in Perpignan in den französischen Pyrenäen in einer katalanischen Familie geboren. Bereits 1914 starb sein Vater als Leutnant bei Kämpfen in Marokko. Dennoch konnte Brasillach die Eliteschule ENS mit Auszeichnung absolvieren und machte sich bald einen Namen als Literatur- und Filmkritiker. In den 30er Jahren galt er als eines der großen literarischen Talente Frankreichs. Der italienische Faschismus und der deutsche Nationalsozialismus beeindruckten ihn so wie vor allem junge Intellektuelle Frankreichs. Ebenfalls in den 30er Jahren schrieb er zahlreiche erfolgreiche Bücher, die auch heute noch gelesen werden. 1935 gab er zusammen mit Maurice Bardeche das Grundlagenwerk „Histoire du cinema“ (Geschichte des Kinos) heraus.

Nachdem er als Leutnant der französischen Armee am Krieg teilgenommen hatte, geriet er 1940 in deutsche Gefangenschaft, aus der er 1941 entlassen wurde. In der Vichy-Regierung wurde er „Generalkommissar für das Filmwesen“. Er besuchte die französische Freiwilligen-Division „Charlemagne“ an der Ostfront und schrieb deutschfreundliche Artikel.

Nach der Einnahme von Paris stellte er sich Mitte September 1944 freiwillig der Justiz, weil man seine Mutter und seine Schwester eingekerkert hatte, und als Geisel mit dem Tode bedrohte. Sein Prozeß fand im Januar 1945 statt und dauerte einen Tag. Er wurde zum Tode verurteilt und am 6. Februar 1945 in Montrouge erschossen. Eine Begnadigung lehnte General de Gaulle ab, obwohl sich viele namhafte Schriftsteller (Jean Anouilh, Jean-Louis Barrault, Paul Valery, Maurice de Vlaminck, Arthur Honegger, Colette, Jean Cocteau, u. a.) für ihn einsetzten.

Sein Grab befindet sich auf dem Friedhof Cimetiere de Charonne in Paris. Jedes Jahr findet zu seinem Todestag am 6. Februar eine feierliche Kranzniederlegung statt.

In der Haft schrieb er neben Lyrik die „Lettre a un soldat de la classe 60“, in Form eines fiktiven Briefes an einen vierjährigen Jungen, der im Jahre 1960 wehrpflichtig sein würde.

Wir neigen uns in Trauer und Respekt vor einem Großen Europas. H.R.

## NEUES VON DER GESCHICHTSSCHREIBUNG

Hans Rauscher vom links-linken STANDARD gibt folgenden Grund für die Reichskristallnacht an – und dann muß es ja stimmen: „Im Jahre 1938 war das Deutsche Reich pleite. Ursache war die von Hitler forcierte Kriegsrüstung.“

## ZITAT

KRONE-Original Strudl: „So schlecht kann die Herrschaft der Weißen net sein, wann die Schwarzafrikaner ihr Leben riskieren, um nach Europa zu flüchten.“

## Ariel Muzicant spricht

Gegen die Wahl von Dr. Martin Graf von den Freiheitlichen zum 3. Nationalratspräsidenten protestierte in aller Frechheit der Chef der Israelitischen Kultusgemeinde Ariel Muzicant. Er wird auch nicht mehr an den Sitzungen des „Kuratoriums des Nationalfonds“ teilnehmen - schrecklich. Gelder aus diesem Fond wird er sehr wohl nehmen.

Aber das ganze wird gar nicht mehr so lustig, wenn Herr Muzicant im „Standard“, der Stimme Israels, ankündigt, bei der Regierung für weitere Finanzierung jüdischer Friedhöfe vorstellig zu werden (sein gutes Recht), und am Ende meint – aufgepaßt, da wörtlich! – „Kommt dabei nichts raus, ist dann aber Schluß mit lustig!“

Und was ist dann? Geht dann der israelische Botschafter nach Hause? Oder vernadern Sie Österreich noch mehr im Ausland? Oder was haben Sie noch auf Lager?

Auch Arroganz hat ihre Grenzen, meint Ihr mungo

Gefallen

Ihnen die  
Kommentare?  
Dann

**HELFFEN  
SIE  
UNS**

durch:

- Abonnements
- Weitergabe
- Adressen
- Informationen

P. b. b. Erscheinungsort Klagenfurt  
Verlagspostamt 9020 Klagenfurt

022030435 M

## BÜCHERKOMMENTARE

### ENGLANDS KRIEG GEGEN DEUTSCHLAND

Peter H. Nicoll – Grabert Verlag, Postfach 1629, D 72006 Tübingen – 576 Seiten – Leinen €19.80

Ursachen, Methoden und Folgen des Zweiten Weltkriegs.

### DER MASSENMORD IM WALDE VON KATYN

Ein Tatsachen- und Bildbericht.

Zu beziehen bei Henrik Ostendorf – Am Wall 82, D 28195 Bremen - €9.—

### FREIHEIT SCHREIBT AUF EURE FAHNEN

Andreas Mölzer – Verlag „Zur Zeit“, Wien – 346 Seiten – Hart gebunden.

1848 – 2008: Das Dritte Lager. Erbe und Auftrag. Mit Beiträgen zahlreicher prominenter Autoren.

## BUCHTIP DES MONATS :

### MENSCHINNEN

Barbara Rosenkranz – Verlag Ares, Graz – 160 Seiten – Hart gebunden € 19.80

Auf dem Weg zum geschlechtlosen Menschen – ein Grundsatzwerk gegen den Gender-Wahnsinn. Pflichtlektüre!

### DER GEPLANTE TOD

James Baccue – Verlag Pour le Merite, Postfach 52, D 24263 Selent – 400 Seiten – 16 Bilder – Hart gebunden € 19.95

Deutsche Kriegsgefangene in amerikanischen und französischen Lagern 1945 – 1946.

### HERZHAFTER HAUSKALENDER 2009

180 Seiten – Zahlreiche Bilder – Zu beziehen Soziales Friedenswerk, Fuhrmannsgasse 18a, 1080 Wien – Hart gebunden €18.70

Im 58. Jahrgang – ein Begleiter durch das ganze Jahr.

### TASCHENKALENDER DES NATIONALEN WIDERSTANDES 2009

Zu beziehen beim Verlag DEUTSCHE STIMME, Postfach 100068, D 01571 Riesa.

### JOSEPH HAYDN – NEU ENTDECKT

Alexander Blechinger – Österr. Landsmannschaft, 1080 Wien, Fuhrmannsgasse 18a, 112 Seiten - €7.80

Eine neue ECKARTSCHRIFT.

### UND HEUTE SCHRIEB DER WIND MIR EINEN BRIEF

Gedichte von Konrad Windisch – 80 Seiten – 2. Auflage – Leinen €10.--

**KEINE ARMEE DER WELT KANN EINE IDEE AUFHALTEN, DEREN ZEIT GEKOMMEN IST.**

Victor Hugo